

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	94	26	Frankfurt a. M., November 2015
------------------------------	----	----	--------------------------------

Protokoll der 44. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft am 23. Mai 2015 in Beatenberg

Dr. VOLLRATH WIESE eröffnete als 1. Vorsitzender der DMG die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung und dem Dank an JÖRG RÜETSCHI für die Organisation der Tagung. Anschließend wurden die Grüße einiger verhinderter oder erkrankter Mitglieder übermittelt. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände, ebenso wurde das Protokoll der 43. ordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Im Bericht des Vorsitzenden wurde zunächst auf die Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft eingegangen, von denen in 2014 drei Hefte in der bewährten redaktionellen Bearbeitung des DMG-Vorstandes in guter Qualität produziert werden konnten. Auch im Jahr 2015 ist bereits ein Heft erschienen. Weiterhin erfolgte ein Hinweis auf die Fortführung der Aktion "Weichtier des Jahres". Für das Jahr 2015 fand die Mantelschnecke (*Myxas glutinosa*) Berücksichtigung, für 2016 sieht die Planung vor, eine Kleinmuschel vorzustellen. Dr. KARL-HEINZ BECKMANN verfügte bekanntlich die Absicherung der Produktionskosten der Flyer für mehrere Jahre im Voraus, daher sind die Druckkosten auch für die nächsten Jahre noch gesichert. Im Berichtszeitraum wurde eine Vorstandssitzung am 23.05.2015 in Beatenberg durchgeführt. Die Meldung an das zuständige Finanzamt wegen der weiteren Gewährung der Gemeinnützigkeit konnte fristgerecht eingereicht werden. Außerdem gab Dr. WIESE bekannt, dass im Rahmen der 2014 beschlossene Bezuschussung der Tagungsteilnahme im Rahmen der Nachwuchsförderung im Jahr 2015 zwei Anträge eingegangen waren, die beide Bewilligung fanden.

Der Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde, Dr. RONALD JANSSEN, erstattete schriftlich Bericht, welcher vom 1. Vorsitzenden verlesen wurde. Im Jahr 2014 sind im Juli bzw. Dezember die beiden Hefte des Bandes 143 des Archivs für Molluskenkunde erschienen, die zusammen 202 Seiten umfassen. Das Heft 1 des Bandes 144 soll im Juni 2015 erscheinen. Der aktuelle Science Citation Index-Expanded (SCIE) listet für das Archiv für Molluskenkunde einen Impact Factor von 0,57 auf.

Im Bericht der Kassiererin Dr. IRA RICHLING stand die Entwicklung des Kontenstandes der DMG im Mittelpunkt. Im Berichtszeitraum überstiegen die Ausgaben zwar deutlich die Einnahmen, dies stand aber ausschließlich mit der Auslage einer Kautions für die Tagung in Beatenberg im Zusammenhang, die rückerstattet wird. Das Guthaben der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft betrug zum 18.05.2015 insgesamt 21.438,20 Euro. Unter Berücksichtigung der Rückzahlung der Kautions ergibt sich eine geringfügig positive Entwicklung im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum.

Dr. WOLFGANG RÄHLE gab das Ergebnis der Kassenprüfung bekannt, es gab keine Beanstandungen. Auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung wurde die Kassiererin entlastet.

Dr. ULRICH BÖBNECK gab als Sprecher des Arbeitskreises Ost bekannt, dass die Herbsttagung vom 25. bis 27. September 2015 in der Linzmühle bei Kahla in Thüringen stattfindet und von Dr. DIETRICH VON KNORRE und dem Vortragenden organisiert wird. RALF HANNEFORTH berichtete von einem Treffen des Arbeitskreises Mollusken NRW im Berichtszeitraum, auch die Landes-Arbeitsgruppe der Hessischen Malakologen, Dr. JOACHIM WINK berichtete, organisierte in 2014 zwei Treffen. Dr. IRA RICHLING führte aus, dass die Arbeitsgemeinschaft Mollusken Baden-Württemberg in 2015 ein Arbeitstreffen mit immerhin 19 Teilnehmern durchgeführt hatte.

Es lagen keine Anträge vor.

Für die Frühjahrstagungen der DMG ab 2016 konnten noch keine endgültigen Festlegungen hinsichtlich der Tagungsorte getroffen werden. Im Gespräch sind für die nächsten Jahre Hamburg, Niedersachsen, Wien und Cismar, außerdem wiederum Schweden. Aus Mitgliederkreisen wurde zudem der Wunsch geäußert, eine gemeinsame Tagung mit den niederländischen und belgischen Malakologen auszurichten, gegebenenfalls auch mit Berücksichtigung der Meeresarten.

Auf Antrag von MATTHIAS KLEMM wurde der Vorstand der DMG für den Berichtszeitraum einstimmig (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) durch die Versammlung entlastet.

Protokoll: Dr. ULRICH BÖSSNECK